

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Oberes Schloss Greiz, Gebäudesicherung Haus 3

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Greiz
Marstallstraße 6
Postfach 12 61
07961 Greiz
Telefon: 03661 / 7030 Fax: 03661 / 2666
E-Mail: sv@greiz.de Internet: www.greiz.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 2019, Thüringer Vergabegesetz 2024
Vergabenummer: ÖV 04 / 24

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
Keine elektronische Angebotsabgabe. Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

07973 Greiz, Oberes Schloss 3

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 6 Dachdeckerarbeiten

- Es handelt sich um ein freistehendes Gebäude mit Walmdach mit Zwerchhäusern und Gauben.
- ca. 420 m² Rückbau vorhandene Schieferdeckung mit Rückgewinnung des Thüringer Schiefermaterials
- ca. 420 m² Neueindeckung mit Naturschiefer (neues Material), altdeutsche Deckung
- 2 Zwerchhäuser, 5 Schleppdachgauben
- Verblechungen und Dachentwässerung aus Titanzink: ca. 80 m Rinne, ca. 55 m Fallrohre, ca. 200 m Blechverwahrungen, Standrohre, Schneefanggitter, Dachfenster usw.

Los 7 Trockenlegungsarbeiten

- ca. 130 m Bohrlochinjektagen im Druckverfahren, horizontal in Bruchsteinmauerwerk mit Wandstärken von 35 bis 100 cm
- ca. 70 m² Vertikalabdichtung, mineralisch, rissüberbrückend, mit vorherigem Ausgleichsputz

Los 8 Putzarbeiten

- ca. 600 m² Unterputz als vorläufiger Witterungsschutz auf Mischmauerwerk und Fachwerk
- ca. 325 m² davon Fachwerkanteil mit Überspannung der Holzbauteile

g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein

h) **Aufteilung in Lose:** nein

i) Ausführungsfristen

Los 6 / Rückbau: 10.03.2025 bis 28.03.2025, Neueindeckung: 02.06.2025 bis 01.08.2025

Los 7 / Horizontalsperre: 05.05.2025 bis 30.05.2025; Vertikalabdichtung: 01.09.2025 bis 02.10.2025

Los 8 / Außenputz: 21.07.2025 bis 22.08.2025

j) **Nebenangebote:** zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) **Mehrere Hauptangebote:** nicht zugelassen

l) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Stadt Greiz, SB Hochbau
Marienstraße 2
07973 Greiz
Tel.: 03661 / 703540
Fax: 03661 / 703502
Mail: hochbau@greiz.de
Versand der Vergabeunterlagen: ab 17.12.2024

m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen

Entfällt. Die Leistungsverzeichnisse mit allen Anlagen werden als PDF- und GAEB-Dateien kostenfrei und nur per Mail versendet.

n) Frist für Teilnahmeantrag

entfällt

o) Frist für Eingang der Angebote und die Bindefrist

Angebote sind spätestens zum Eröffnungstermin nach s) einzureichen.
Zuschlags- und Bindefrist bis: 28.02.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadtverwaltung Greiz, Bauamt, SB Hochbau
Marshallstraße 6, 07973 Greiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

deutsch

r) Zuschlagskriterien

Geforderte Vergabeunterlagen und 100% Preis

s) Angebotseröffnung:

Los 6: 21.01.2025, 10.00 Uhr

Los 7: 21.01.2025, 10.15 Uhr

Los 8: 21.01.2025, 10.30 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Greiz, Von-Westernhagen-Platz 5, 07973 Greiz, Raum 8 (Erdgeschoss)

Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (unter Vorlage Vollmacht)

t) geforderte Sicherheiten: entsprechend ThürVgG § 11, ThürVVöA § 16, VOB A § 9c und VOB B § 17

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt ist Sicherheit zu leisten; für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) und für Mängelansprüche in Höhe von drei Prozent der Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Zahlungsbedingungen

Teilzahlungen nach Baufortschritt nach VOB/B § 16

v) Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften müssen eindeutig benannt werden, gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten benennen.

w) Nachweise zur Eignung:

Das Formblatt VHB 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zwingend Formblatt VHB 124 mit dem Angebot einzureichen, andernfalls kann das Angebot nicht gewertet werden. Weiterhin haben die Bieter mit ihren Angeboten eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes vorzulegen. Es können nur Angebote gewertet werden denen die Eigenerklärung 2b nach ThürVgG mit Abgabe des Angebots vollständig ausgefüllt beigelegt wurde. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung (einschl. Angabe der „Vergabenummer“, „Name/Stempel des Bieters“, „Ort“ und „Datum“) abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung sind vor Ablauf der Frist nach § 14 Abs. 1 ThürVgG an den Auftraggeber zu richten (Anschrift siehe unter a) zu richten.

Auf das in § 14 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolgen nach § 14 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen. Die Nachprüfungsbehörde entscheidet abschließend.

Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG: Vergabekammer des Freistaates Thüringen,
Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar